

Kollegiales Coaching

Phase	Aktivität	Spielregeln
Präsentieren 3'	Fallgeberin erklärt, in welcher Situation sie Unterstützung möchte	Nur FallgeberIn spricht
Klären 10'	Das Team klärt offene Fragen a) zu den Tatsachen - Was? Wann? Wer? Wie? Offene Fragen stellen und „Warum“-Fragen vermeiden b) zum Futur Perfekt - Wie soll es anders werden? - Wie wird sich das auswirken? etc. c) zu funktionierenden Vorböten - Was wurde schon versucht und hat am ehesten funktioniert? - Was war hilfreich? - etc.	Die Teammitglieder stellen reihum jeweils nur 1 Frage, welche von der FallgeberIn beantwortet wird und evtl. noch eine Folgefrage. Sie bleiben dann ruhig, bis sie wieder an der Reihe sind
Bestärken 5'	Die Teammitglieder äussern, was sie an der Fallgeberin und ihrem Verhalten in der beschriebenen Situation am meisten beeindruckt Ähnlich gelagerte Komplimente sind erlaubt	Die Teammitglieder sprechen in freier Reihenfolge Die FallgeberIn bleibt still
Reflektieren 5'	Die Teammitglieder äussern ihre Gedanken, Bilder etc. zur Fragestellung der FallgeberIn im Sinne einer Ideenbörse Die Aussagen können auf vorangehende Aussagen aufbauen	Die Teammitglieder sprechen reihum nacheinander. Sie äussern nur eine Aussage pro Mal. Die FallgeberIn bleibt still (wenn die Aussagen wiederholt auf einem Missverständnis basieren, kann die Fallgeberin das kurz klarstellen)
Abschliessen 2'	Die Fallgeberin reagiert kurz auf die gemachten Reflexionen: - Was erscheint anwendbar? - Was könnte am ehesten konkret umgesetzt werden?	Nur FallgeberIn spricht

Zielsetzung des kollegialen Coaching:

Die Instrumente aus dem systemisch lösungsorientierten Coaching-Ablauf sollen auch im Rahmen von Besprechungen, Sitzungen eingesetzt werden können, wenn mehrere Personen in einer unterstützenden, beratenden Rolle teilnehmen.

Anwendungsfelder:

- Traktandenbearbeitung in Sitzungen
- Gruppencoaching
- Kollegiale Intersivision
- etc.

Hinweise zur Durchführung:

- es wird eine Person bestimmt, welche die strikte Einhaltung der Reihenfolge und der Regeln wirksam unterstützt
- nach jeder der 5 Phasen kann der Fortschritt der Fallgeberin skaliert werden: „1 heisst, du bist noch gleich weit wie am Anfang dieser Besprechung und 10 heisst, du hast für den Moment alle nützliche Unterstützung erhalten. Wo stehst du jetzt auf dieser Fortschrittsskala?“
- die Fortschrittsskala kann auf dem Besprechungstisch visualisiert werden